

# Sich musikalisch hingeben

## Besonderer Jazzfrühschoppen mit dem Duo reimer/setzer

Von Horst Seipelt

Umstellung auf die Sommerzeit, Spinolamarkt und Flohmarkt, verkaufsoffener Sonntag: keine guten Vorzeichen für einen regen Besuch des Jazzfrühschoppens im Lingener Professorenhaus. Dazu eine ausgefallene Formation auf dem Programm: reimer/setzer voice 'n' bassguitar. Wer die Veranstaltung besucht hat, der hat es allerdings nicht bereut; die beiden sind Extraklasse.

Sie bilden offiziell zwar „nur“ ein Duo, Sabine Reimer (Stimme) und Markus Setzer (Bassgitarre), aber was holt Setzer nicht alles aus seinem Instrument heraus: Percussion, Harmonien, Melodien, Soli und Begleitungen, das alles rhythmisch vielschichtig und reich an Klangfarbe, fabelhaft.

Die gleiche Vielfalt kann man Sabine Reimers Umgang

mit der Stimme bescheinigen. Sie kann ein Schlaflied zart säuseln und im Bebop-Scat fetzen, ihre Stimme hat warmes Fundament und freie Höhe.

Wunderbar, wie die beiden sich ihrer Musik hingeben,

### Zusammenspiel mit Drive und Tiefe

wie sie einen Song im Augenblick neu entdecken.

Das Entdecken und Staunen ist die gemeinsame Quelle für ihre Musik, kleine Alltagsgeschichten, die sich ohne Vorwarnung in eine Melodie, in ein Musikstück verwandeln: der imaginäre Papagei auf der Schulter der gemeinsamen Tochter Jule, deren Versuch, hinter das Geheimnis des Einschlafens zu kommen, das Wohlgefühl,

im warmen Wasser zu schweben.

In Form eines etwas anderen Gesprächskonzertes geben einem die beiden Einblicke in ihr Zusammenleben und damit in ihre Musik. So bewältigen sie z. B. einen Probenstreit musikalisch, und heraus kommt ein wunderschönes Liebeslied. „Wenn ich wüsste, woher die Musik kommt, würde ich sofort da hingehen“, sagt Markus Setzer, und das ist nicht nur so dahingesagt, wenn man die Musik der beiden versteht. Das drückt auch der Titel ihres dritten Albums aus „The Inner Light“.

Im Lingener Professorenhaus überzeugte das sympathische Duo reimer/setzer durch intensives Zusammenspiel mit viel Drive und Tiefe. Ihr Sound ist wohltuend transparent, die Arrangements sind klar, die Präsentation spricht unmittelbar an.